

Riesenrad und ‚Achter‘

Göttinger Schützenfest vom 22. bis 25. Juli

In einem etwas größeren Rahmen als im Vorjahr findet das 619. Göttinger Schützenfest statt. Vier Tage lang, von Freitag, 22., bis Montag, 25. Juli, feiern Schützen und Bürger auf dem Parkplatz am Jahnstadion.

Mit einem Marsch vom Alten Rathaus zum Festplatz beginnt das Fest, bei dem es eine Besonderheit geben wird: Die Mitglieder der 18 BSG-Vereine werden den Weg zum Festzelt gemäß ihres Gründungsdatums gehen. Den Anfang machen die 1863er-Schützen.

Eine weitere Besonderheit findet bereits am heutigen Mittwoch statt. Vor dem Alten

Rathaus sucht der Club der Sportschützen Göttingen e. V. von 13 bis 18 Uhr mit einer Laserschießanlage nach den besten Gelegenheitsschützen im Alter ab 18 Jahren. Sicherheit steht bei diesem Schießen an erster Stelle: Mit Hilfe moderner Technik ‚entschärfen‘ die Schützenbrüder die historischen Waffen so, dass die Besucher ungefährliche Lichtimpulse verschießen.

Heute: Lichtschießen für alle, Spende für Palliativzentrum

Die Einnahmen der ‚Schießerei‘ mit geschichtsgeladenen Vorderladern sowie einer Tombola (nach dem Schütze-



Oberschaffer Michael Klingberg beim Schützenfrühstück 2010. Foto: Mischke

numzug am Sonntag um 15.30 Uhr im Festzelt) kommen dem Förderverein Palliativzentrum der Universitätsmedizin zugute. Der Verein unterstützt das Palliativzentrum im Klinikum, das unheilbar kranke Menschen mit begrenzter Lebenserwartung betreut und pflegt – an 365

Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Im Rahmen der Tombola werden über 100 hochwertige, aus der regionalen Wirtschaft gespendete Preise verlost – auch diese Einnahmen werden dem Förderverein für das Palliativzentrum übergeben. Die Hauptpreise: zwei Cabrios für ein Wochenende sowie eine Reise.

Auf dem Festplatz können die Besucher einiges erleben. Für den vollständig zur Verfügung stehenden Parkplatz konnte Schausteller Hilmar Theile neben den gewohnten Buden für den Festplatz ein Riesenrad sowie eine Familienachterbahn gewinnen. Ebenso wird es mehrere

Karussellgeschäfte und ein Spiegelkabinett geben. Oberschaffer Michael Klingberg freut sich. „Je mehr Menschen er auf den Platz ziehen kann, desto besser.“

Ein interaktives Highlight des Schützenfestes wartet am Samstag auf alle Schießinteressierten. Ab 14 Uhr sind alle (nicht in einem Verein organisierten) Bürgerinnen und Bürger zum Volkskönigschießen am Bürger-Schützen-Haus auf dem Schützenplatz eingeladen. „Jeder kann die Göttinger Vereine kennenlernen und vielleicht sogar Volkskönig werden“, ruft Michael Klingberg zum Mitmachen auf. Den Abschluss am Sonntagabend bildet traditionell der Tanzabend zu Ehren des Königshauses im Zelt.

Der Festumzug, Höhepunkt der Feierlichkeiten, beginnt

am Sonntag um 14 Uhr in der Danziger Straße und verläuft wie im letzten Jahr wieder auf der selben Route. Mit dabei sind neben dem neuen Königspaar, die Schützenvereine, eine Delegation des Stadtsporthundes sowie mehrere Musikkapellen.

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet am Montag das Frühstück. Freuen dürfen sich die über 700 Teilnehmer auf drei bis vier humorvolle und originelle Reden politischer Größen. Namen wollte Klingberg nicht nennen, es solle ja eine Überraschung werden. Er verriet aber, dass sich die Frühstücksbesucher auf vier besondere Ehrungen freuen dürfen. Es handele sich um Personen, die seit mehr als 20 Jahren viel für das Schützenwesen geleistet hätten. jb/fo